**Segensritual zum Fest der Toten mit dem Segensbändchen**

* an einem etwas zurück gezogenem Ort
* mit einem Bogen, Pflanzen oder Tuch oder zwei Sesseln oder anders ästhetisch/gemütlich als Segensort markieren/deutlich machen
* eine oder mehrere Personen, die segnen
* mehrere schöne Segensfäden zur Auswahl in einer Schale (mit Goldfäden ist nicht nur sehr schön, sondern hat hohen metaphorischen Gehalt: das Besondere im Alltag, der Segen im Gewöhnlichen) und eine Schere
* Erklärung des Segensrituals: Du kannst dir hier ein Segensband aussuchen, eines das dir spontan gefällt, das wir für dein Segensritual gleich brauchen. Ich möchte dich gern kennen lernen und von dir wissen, wofür du dir Segen wünscht, welche Stärkung du brauchst. Ich würde dir für die zwei oder drei wichtigsten Wünsche jeweils einen Knoten in das Bändchen machen zur Erinnerung. Dann lege ich dir das Segensband um das Handgelenkt (1 mal oder je nach Fadenlänge und Wunsch mehrmals) und verknote es, so dass du es im Alltag als Erinnerung an deine Segenswünsche und das Segensritual trägt. Als Nächstes spreche ich dir Segensworte zu und segne dich.
* Kurzgespräch: Wofür wünscht du dir Segen? Wegen welchem Verstorbenen bist du hier? Eure Geschichte? Was wünscht du dir?

**Persönlicher Segen** (zum Beispiel):

“Gott segne dich und behüte dich.

Sie\*Er erfülle dein Herz mit Frieden.

Sie\*Er schenke dir eine trostvolle Verbindung zu deine\*r Verstorbenen (*Oma, Frau, Mann etc und* *Namen dieser Person).*

Gott lasse dich Raum finden

für deine Trauer und deine Freude,

Raum für dich mit allem, was ist.

 Sie\*Er begleite dich auf allen Wegen

und verbinde dich mit Menschen, die dir gut tun.

So behüte und segne dich Gott. Amen.”